



Projekt in der Landeshauptstadt München: Seminar für mehrsprachige Helferinnen und Helfer

Projektbeschreibung

Ziel des Projekts ist es, älteren Migrantinnen und Migranten den Zugang zu sozialen Leistungen und die Inanspruchnahme von Hilfen zu erleichtern und zu ermöglichen und damit einen Beitrag zum Verbleib in ihrer häuslichen Umgebung zu leisten. Zentrale Aufgabe des Projekts ist die Schulung und Vermittlung von eigens dafür geschulten mehrsprachigen Helferinnen und Helfer sowie ihre Begleitung während des Einsatzes.

Innovativ ist die Idee, zur Unterstützung älterer Migrantinnen und Migranten mit Ehrenamtlichen zu arbeiten, die einen eigenen Migrationshintergrund aufweisen und dieselbe Sprache sprechen. Dadurch ist zu erwarten, dass ein persönlicher Kontakt mit den älteren Menschen und ein Zugang zu ihrer Lebenswelt wesentlich besser hergestellt werden kann, als dies mit nur deutschsprachigen Ehrenamtlichen möglich wäre.

Förderdauer: 1. Juli 2008 bis 30. Juni 2010

Träger: Hilfe im Alter GmbH / Innere Mission München e.V.
Magdalenenstr. 7, 80638 München
Ansprechpartner: Herr Manfred Becker, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

Was wurde bislang umgesetzt?

- Schulungen (drei Kurse) für mehrsprachige Helferinnen und Helfer zu den Inhalten Lebenswelt, Kommunikation, Gesundheit und Krankheit sowie deutsches Gesundheitssystem. Nach der Evaluation der ersten beiden Durchläufe durch systematische Teilnehmerbefragungen wurde das Schulungskonzept umgestellt. Seit Ende 2008 wurden ca. 50 potentielle Helferinnen und Helfer geschult.
- Beratung von älteren Migrantinnen und Migranten und Einzelfall-Abklärungen durch die professionellen Projektkräfte: Seit Herbst 2008 wurden über 100 Beratungsgespräche geführt und teilweise weitere Unterstützungsleistungen erbracht, vor allem Hilfe im Schriftverkehr. Die Probleme der Hilfesuchenden sind zum großen Teil komplex. Die Hilfesuchenden haben sehr geringe Deutschkenntnisse, die Hälfte von ihnen lebt alleine.
- Vermittlung von Ehrenamtlichen an soziale Einrichtungen: Seit März 2009 wurden 19 mehrsprachige Helferinnen und Helfer an zwei Alten- und Servicezentren, zwei Sozialbürgerhäuser, die Münchner Volkshochschule, einen Migrationsdienst, eine Beratungsstelle für ältere Menschen, eine Moschee, das Tunesische Familien- und Kulturzentrum sowie an mehrere weitere Vereine vermittelt.



Projekt in der Landeshauptstadt München: Seminar für mehrsprachige Helferinnen und Helfer

- Vermittlung von einzelnen (pro Quartal zwischen 4 und 9) Helferinnen und Helfer direkt an ältere Menschen mit Migrationshintergrund für den regelmäßigen Besuchsdienst sowie als Begleitung zu Arztbesuchen und bei Behördengängen.
- Durchführung von Helfertreffen mehrmals pro Jahr, zum Erfahrungsaustausch und zur Klärung von Fragen, die sich bei den Einsätzen ergeben.
- Kontaktaufbau zu anderen Organisationen und Initiativen im Bereich Migration, Altenhilfe und allgemeine soziale Hilfen zur Bewerbung des Projekts bzw. des Helfer-pools (dieser steht anderen sozialen Diensten zur Verfügung).
- Regelmäßige Teilnahme am Münchner Arbeitskreis „Interkulturelle Altenarbeit“: Dieser Arbeitskreis tagt alle zwei Monate und stellt ein Netzwerk aus sozialen Diensten und Trägern (z.B. AWO, Caritas, Innere Mission) dar.
- Durchführung mehrerer Veranstaltungsreihen in Kooperation mit zwei Alten- und Servicezentren, mit dem Ziel, deren Attraktivität für älteren Migrantinnen und Migranten zu erhöhen.

Nächste Schritte:

- Steigerung der Nachfrage nach den im Projekt ausgebildeten, mehrsprachigen Helferinnen und Helfern zum Einsatz bei anderen sozialen Diensten im Münchner Stadtgebiet durch Intensivierung der Kontakte mit anderen Einrichtungen.
- Veranstaltung weiterer Schulungsdurchläufe von März bis Juni 2010 und von September bis Dezember 2010.